Freilassing • Ainring • Teisendorf • Saaldorf-Surheim

Gemeinde aktuell

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing

Juni/Juli 2018

www.freilassing-evangelisch.de

Seite 4
Bilder der Konfirmationen 2018

Seite 12
Eindrücke von der Kinderbibelwoche

Seite 24
Radlwetter lockt zu Rundfahrt am 1. Mai

Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Inhalt

Angedacht	3
Konfirmation in Freilassing	4
Konfirmation in Mitterfelden	6
Gewissensfreiheit	8
Konfirmandenfreizeit	9
Osterbasteln	10
Kinderseite	11
Ökumenische Kinderbibelwoche	12
Ostern in Freilassing	14
Lern-WG der Evangelischen Jugend	15
Zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela	16
Ostern in Freilassing	17
Ostern in Mitterfelden	18
Gottesdienste	20
Was • Wann • Wo	22
Mairadrundfahrt	24
Gedanken zum 8. Gebot	26
Informationen und Veranstaltungen	27
Das Pfarramt informiert	32
Für Sie im Dienst	35
Ansprechpartner in Kirche und Gemeinde	36

BIBEL WELT
HÖREN UND STAUNEN.

VERLÄNGERT bis 17. September 2018: Sonderausstellung Bible Wear

Plainstraße 42A, 5020 Salzburg
DO-SA, MO 10-18h. SO, Feiertag 11-18h
www.bibelwelt.at | +43 676 8746 7080

BIBEL WELT
HÖREN UND STAUNEN.

Sonderausstellung: Vom Steinbock bis zum großen Fisch – Tiere in der Bibel. 23. März bis 17. September 2018
Plainstraße 42A, 5020 Salzburg
DO-SA, MO 10-18h. SO, Feiertag 11-18h
www.bibelwelt.at | +43 676 8746 7080

Welche Kleider trage ich heute?

Welche Kleider trage ich heute? Diese Entscheidung muss ich am Morgen treffen, zumal ich jetzt in Bad Reichenhall wohne und für den ganzen Tag in den Dienst fahre. Das hängt damit zusammen, welche Dienste ich heute vor mir habe. Da muss ich richtig angezogen sein. Gehe ich im Anzug mit Krawatte zu einem 90. Geburtstag oder zu Gottesdiensten, Beerdigungen? Oder gehe ich in Jeans in den Konfirmandenunterricht? Soldaten und Polizisten haben dieses Problem nicht, sie tragen ihre Uniform.

Gerade Jugendliche in der Pubertät empfinden Kleidung als ein Stück von sich selbst. Kleider können Bekenntnis- und Protestcharakter haben. Und wo es strenge Kleidernormen gibt, wird damit auch eine bestimmte Zugehörigkeit zu einer Gruppe ausgedrückt. Und umgekehrt. Kleidung wirkt sich auch aus auf die menschliche Verfassung. Ein Abendkleid und ein Smoking bei einem Ball machen stolze Frauen und Männer. Eine Trainingshose betont die Sportlichkeit. Eine Jeans verstärkt die eigene Lockerheit. Eine Uniform strafft die innere Haltung, und vieles mehr. Kleider machen Leute. Kleidung ist ein äußeres Zeichen für den ganzen Menschen. Sein ureigenes Wesen kommt dabei zum Ausdruck, und was andere von einem erwarten.

In den Urreligionen, weit vor Judentum, Christentum und Islam, glaubte man: die Seelenkraft eines Menschen geht auf sein Kleid über. Deshalb war es ein ganz besonderes Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung und Zuneigung, wenn Menschen sich die Kleider tauschten. Einen Rest davon erleben wir noch heute, wenn Fußballer nach einem Spiel die Trikots tauschen. Und auch in den genannten Religionen, Judentum, Christentum und Islam, spielen Kleider eine wichtige Rolle: einen jüdischen Rabbi, einen muslimischen Imam, einen evangelischen oder katholischen oder orthodoxen Pfarrer erkennen wir an seiner Kleidung. Sogar eine Hierarchie religiöser Würdenträger wird durch deren Kleidung ausgedrückt.

Welche Kleidung trage ich? Da fallen mir dazu ein die Worte des Apostels Paulus aus seinem Brief, den er an die Kirchengemeinde der Kolosser vor fast 2000 Jahren schrieb: „So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld… Über alles aber zieht an die Liebe…“ Nachzulesen im Kolosserbrief Kapitel 3, die Verse 12 und 14. Ich denke, das ist eine sehr schöne Antwort auf die Frage: Welche Kleidung trage ich? Der Grundanzug und die wichtige Kleidung im Leben, die Lebenseinstellung. Und das ist möglich. Wir feierten das christliche Fest Pfingsten. Der Aussage dieses Festes ist: Gott begleitet, ist da mit seinem heiligen, guten Geist. So sind wir gut angezogen.

Ihr Pfarrer Werner Buckel

„O happy day“ – 18 junge Menschen konfirmiert

Unsere 18 Freilassinger Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in einem feierlich gestalteten Festgottesdienst in der Kreuzkirche konfirmiert. Mit diesem Schritt bekräftigen sie ihre Taufe. Pfarrer Ewald Seißler und Diakonin Harriet Tögel legten den Konfirmanden und Konfirmandinnen die Hände zum Segen auf „Gott Vater Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade. Schutz und Schirm vor allem Argen. Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt werdest zum ewigen Leben.“ Viele gute Wünsche wurden den Konfirmierten mit auf den Weg gegeben, vor allem, dass sie mit dem Segen Gottes in der Freude am Christsein stets ein mitfühlendes Herz behalten und mit offenen Sinnen durch die Welt gehen dürfen. „O happy day“, sang die Lobpreisband Message of Light und gestaltete den Gottesdienst musikalisch feierlich und modern.

Pfarrer Seißler erinnerte die Konfirmierten, dass sie nun vollwertige Mitglieder unserer evangelischen Kirche seien und damit z.B. auch schon im Herbst aktiv bei der Kirchenvorstandswahl mitwählen dürfen. Vertrauensfrau Margit-Schweiger Back lud die Konfirmierten ein, engagiert am Gemeindeleben teilzunehmen und sich auch auf unser neues Gemeindehaus zu freuen. Die stolzen Eltern und Paten ließen es sich nicht nehmen Erinnerungsfotos von diesem Tag zu machen. Viele Konfirmierte bedauerten es, dass die Konfirmandenzeit so schnell vorbeigegangen sei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Pfarrer Ewald Seißler

Fotos: Franz Sommeregger

Weitere Bilder der Konfirmation in Freilassing finden Sie auf unserer Homepage.

Konfirmanden gestalten Gottestdienst

Einige Wochen vor ihrer Konfirmation stellten sich die diesjährigen Konfirmanden in Mitterfelden in einem selbstgestalteten Gottesdienst in der Auferstehungskirche der Gemeinde vor.

Seit September wurden sie durch Pfarrer Werner Buckel und auch von Nelly Feer im wöchentlich stattfindenden Konfirmandenunterricht auf ihren persönlichen großen Augenblick hingeführt. Acht Wochen lang hatten sie die Texte für den Gottesdienst sowie ein Theaterstück erarbeitet.

Nach dem Vorspiel der Organistin begrüßte Konfirmand Max die zahlreich gekommenen Gläubigen. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Gottes Himmels und der Erden“ sprach Pfarrer Werner Buckel das offene Schuldbekenntnis.

Die Lesung aus dem Psalm 23 sowie das Glaubensbekenntnis sprach Justin, es folgten ein Lied und die Lesung aus dem Evangelium nach Lukas.

Nun waren Theresa, Ariane, Diana, Jacob und Moritz an der Reihe mit dem Theaterstück „Der verlorene Sohn“, angelehnt an den bekannten Bibeltext.

Ein junger Mann musste im Betrieb seiner Eltern bei der Herstellung von Schokolade und Süßwaren helfen, musste auch die Lastwagen beladen. Schließlich hatte er zu dieser Arbeit keine Lust mehr, und forderte vom Vater den Teil des Vermögens, der ihm zustand. Er zog in die Fremde und hatte genug Geld, sich einiges leisten zu können. Er hurte, soff und verschleuderte durch sein ehrloses Leben seinen Erbanteil. Als er nichts mehr hatte, arbeitete er an einer Tankstelle, musste Autos reinigen und betanken, aber auch Schokoladen einräumen, so dass er sich wieder an sein Zuhause erinnerte. Nach einiger Überlegung kehrte er zu seinem Vater zurück und wurde von diesem mit offenen Armen empfangen. Sein Bruder dagegen regte sich sehr auf und schlug die Türe zu.

Nach dem Lied „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ hielten Marcel und Kilian eine Ansprache, Justin und Max sprachen die Fürbitten bevor abschließend alle gemeinsam das Vaterunser beteten. Beim Auszug wurden Pfarrer und Konfirmanden mit Beifall von den Gottesdienstteilnehmern verabschiedet.

Die Konfirmation in Mitterfelden fand heuer am Sonntag, 22. April, statt.

Andreas Pils

Foto: Wodicka

MUSS MAN DEM GEWISSEN FOLGEN?

Die Gewissensfreiheit dient dem Schutz der Persönlichkeit. Diese soll sich innerlich nicht entzweien, sich treu bleiben können, auch wenn sie sich von anderen bedrängt fühlt. Geht es darum, das Leben zu schützen, dann leuchtet die Berufung auf das eigene Gewissen schnell ein. Ein Major der Bundeswehr will keine Software entwickeln, die im Irakkrieg eingesetzt wird. Männer verweigern den Kriegsdienst. Eine Biologiestudentin weigert sich, Tiere zu sezieren, die eigens für ihr Studium getötet wurden. Kommentare zum Grundgesetz erklären eine Gewissensentscheidung als ernste (!) sittliche Entscheidung, die der Einzelne als unbedingt bindend versteht, so dass er sie nicht ohne Gewissensnot umstoßen kann.

Wer sich auf eine Gewissensentscheidung beruft, muss auch bereit sein, darüber Auskunft zu geben. So klar und konsequent wie Martin Luther 1521 vor dem Reichstag zu Worms, so möchten viele sein. Luther erklärte dort, er könne seine reformatorischen Schriften nicht widerrufen, denn die Bibel verpflichte ihn zu seiner Haltung. Die Gewissensfreiheit, die Luther in Anspruch nahm, ist allerdings eine andere als die, die neuzeitliche Verfassungen wie die der Paulskirche von 1848 oder der Artikel 4 des Grundgesetzes garantieren. Für Luther war das Gewissen die innere Instanz, die über seine Treue zu Gottes Wort wacht. Zwar kann man Luther als Wegbereiter der heutigen Gewissensfreiheit bezeichnen, aber eine Gewissens- oder die Religionsfreiheit im heutigen Sinn zu fordern, war außerhalb seiner Vorstellungswelt.

Für den Umgang mit verbohrten Haltungen empfiehlt der Apostel Paulus: Schont die Menschen, die sich von rigiden Normen bestimmen lassen! Wer das (irrende) Gewissen eines anderen bedrängt und dadurch verletzt, versündigt sich gegen Gott! (1. Korinther 8). Im konkreten Fall ging es um den umstrittenen Verzehr des Fleisches, das in einem heidnischen Tempel übrig geblieben war. Ganz grundsätzlich geht es um mehr: um Respekt und Liebe, die weiter trägt als alles Besserwissen. EDUARD KOPP

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

„Und was glaubst du nun?"

Entscheidungen, die eigene Person, Einstellungen und Grenzen beeinflussen unseren Glauben. Die Freizeit am Ende der Konfi-Zeit haben wir daher genutzt um mal ehrlich zu fragen: „Und was glaubst du nun?!?"

Wie würdest du dich in verschiedenen Situationen entscheiden? Was ist dir bei Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist wichtig? Und wie gehst du im Hochseilgarten mit deinen Grenzen um? Wie beeinflussen sie dich?

Ehrlich, konstruktiv, extrem, lecker, witzig und spirituell – oder, anders ausgedrückt, ein beeindruckendes Wochenende mit einer einmaligen Gruppe!

Harriet Tögel

Basteln zur Einstimmung auf Ostern

Zur Einstimmung auf Ostern waren wir dieses Jahr kreativ. Bewaffnet mit Farbe, Scheren, Kleber, guter Laune und frischen Ideen trafen wir uns, um uns gemeinsam kreativ auf Ostern vorzubereiten.

Osterkörbe, kleine Geschenke, Grußkarten und natürlich bunte Eier durften dabei ebenso wenig fehlen, wie Lieder, Essen und eine etwas andere Ostergeschichte. So konnte die österliche Vorfreude nur wachsen.

Harriet Tögel

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**

Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.

Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

„Gott, du bist wie buntes Licht“

Ganz unterschiedliche Lichtgeschichten von Gott, dem Licht der Welt, und all den kleinen und großen Lichtern, die davon angesteckt werden, hatte die ökumenische Kinderbibelwoche zu bieten.

So hat unser „kleines Licht“ uns jeden Tag in einem anderen Gewand eine Geschichte von Jesus erzählt. Von der Stalllaterne bis zum Blaulicht, vom Leuchter bis zum Schlusslicht konnten wir ganz unterschiedliche Facetten von Jesus und dem Licht, das er verbreitet, erkennen. Kein Wunder, dass im Gemeindesaal immer wieder laut geschmettert wurde: Gott du bist wie buntes Licht.

Neben dem Familiengottesdienst wurde auch am vierten Tag dieses Licht hinausgetragen. So haben die Kinder in der Diakoniestation mit Kerzen und KiBiWo-Liedern den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kleine Freude bereitet. Andere Gruppen haben gebacken und für die Besucher und Mitarbeiter der Freilassinger Tafel ein Stehcafé aufgebaut. Dieses strahlen wirkt hoffentlich noch lange weiter.

Harriet Tögel

Österlicher Gottesdienst der Mädchenrealschule

Fotos: Michaela Probst

Gemeinsam lernen, lernen, lernen...

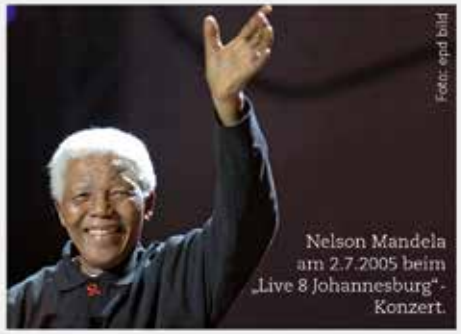
Abi und Matura bedeuten für Jugendliche jede Menge lernen, lernen, lernen. Um diese Zeit dennoch zumindest ein wenig angenehm zu gestalten, haben wir dieses Jahr erstmalig eine Lern-WG eröffnet. Geteiltes Leid ist halbes Leid!

Mathe, Deutsch oder Französisch, lernen, sich gegenseitig unterstützen und Fragen beantworten stand auf dem Programm. Es wurden gesunde Snacks und leckeres Essen bereitgestellt. Natürlich sollte man auch Körper und Seele nicht vernachlässigen, daher gab es einen Abendinput und etwas Bewegung zum Ausgleich.

Um auch Jüngere nicht auszuschließen, wurde auf dem anderen Gleis mit einem Stadt-Kennenlernspiel, Kochen und anderen kleinen Aktionen die WG eröffnet.

Harriet Tögel

Der Versöhner



Nelson Mandela am 2.7.2005 beim „Live 8 Johannesburg"-Konzert.

Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Nelson Mandela war mit einem hohen Maß an emotionaler Intelligenz ausgestattet und schaffte es wie nur wenige, seinem Gegenüber den eigenen Wert bewusst zu machen. Sei es Freund oder Gefängniswärter, Gärtner oder Staatschef.

Am 18. Juli 1918 wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er kommt auf eine christlich-methodistische Schule und erhält dort den englischen Vornamen Nelson. Seinem eigentlichen Vornamen Rolihlahla, der sinngemäß „Unruhestifter" bedeutet, wird der studierte Jurist in Johannesburg gerecht. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. In seiner Anwaltskanzlei setzt er sich für Schwarze und Farbige ein, die durch das weiße Apartheidregime benachteiligt und erniedrigt werden. **Am 21. März 1960** erschießt die Polizei in Sharpeville 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Mandela radikalisiert sich und wird Befehlshaber der Guerillaorganisation „Umkhonto we Sizwe" (Speer der Nation). Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infrastruktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch auf der Gefängnisinsel Robben Island ist der unter der Nummer 466/64 inhaftierte Freiheitskämpfer für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten einsitzt. Seit Anfang der 80er Jahre gerät das südafrikanische Apartheidsystem zunehmend unter internationalen Druck. **Im August 1989** wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen.

Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma, Selbstdisziplin und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gespaltene Nation noch mehr in die Isolation treibt. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Eine südafrikanische Zeitung beschreibt Madiba – so Mandelas Clanname – als „magische Synthese aus Popstar und Papst". Der christliche Präsident nutzt seine Popularität, um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben." Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

REINHARD ELLSEL

Ostergottesdienst und Frühstück

„Der HERR ist auferstanden!" – Das war das Thema des 5-Uhr-Gottesdienstes am Ostersonntag. Zahlreiche Gottesdienstbesucher fanden die Kirche dunkel vor, die dann aber mit den am Osterlicht angezündeten Kerzen der Gläubigen in weichem Licht erstrahlte. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war die Taufe von vier jungen Menschen, die Pfarrer Seißler in seiner liebenvollen Art vornahm.

Nach dem Abendmahl wurde die Gemeinde zu einem Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Der Strom der Besucher nahm schier kein Ende, so dass die Räumlichkeiten beinahe zu platzen drohten. Marianne und Günter Müller mit Team hatten hier ein reichhaltiges Buffet aufgebaut, und auch die ungarische Tauffamilie trug mit Spezialitäten aus ihrer Heimat zum Frühstück bei. So an Seele und Leib gestärkt, konnte Ostern begangen werden.

Günter Müller

Fotos: Viola Pfautsch

Osterfeiertage in Mitterfelden und Teisendorf

Am Gründonnerstag standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes um 19 Uhr in der Auferstehungskirche der Dienst Jesu, die Einsetzung und die Feier des Heiligen Abendmahles. Pfarrer Werner Buckel betonte, dass es beim Sakrament des Heiligen Abendmahles gerade auf die wirkliche Gegenwart Jesu Christi ankommt; dies ist eine sehr wichtige Gemeinsamkeit verschiedener christlicher Konfessionen. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Besucher im Gemeindesaal. Dort hatte Mesner Horst Dölp Brot und Rotwein bereitgestellt.

Am Karfreitag waren vormittags in der Kapelle St. Elisabeth in Teisendorf und zur Sterbestunde Jesu in der Auferstehungskirche Mitterfelden Gottesdienste mit Feier des Abendmahles. Der Gottesdienst in Mitterfelden wurde sehr feierlich vom Kirchenchor ausgestaltet, zudem trug Bassist Dieter Rein einige Gospels vor. Pfarrer Buckel betonte in seiner Predigt, dass die Botschaft vom Karfreitag ein „Schwamm drüber“ über die Realität des Bösen nicht zulasse. Der liebende und der zornige Gott, Gott wird so dem Menschen gerecht; weil Gott das Gute liebt, muss er das Böse hassen. Dadurch gewinnt das Opfer Jesu am Kreuz seine Bedeutung.

Um 7.30 Uhr trafen sich am Ostersonntag die Gottesdienstbesucher vor der Auferstehungskirche zum Osterfeuer. Nach dem Lichterritus wurde die Osterkerze entzündet und von Kirchenvorsteherin Brigitte Weiß in die Kirche getragen. Die Kinder erhielten Brot und Weintrauben, bevor die Erwachsenen zur Kommunion gingen. Die Gottesdienstteilnehmer bekreuzigten sich am Taufstein zur Erinnerung an das Sakrament der Heiligen Taufe. Nach dem Gottesdienst traf man sich zu einem ausgiebigen Frühstück im Gemeindesaal, das Brigitte Weiß, Horst Dölp mit Ehehfrau Susanne, Uwe Pollmeier, Helga Steinbrecher, das Ehepaar Zimmermann, Berlinde van Bennekom, Viola Pfautsch und weitere Frauen der Gemeinde im festlich-österlich geschmückten Pfarrsaal vorbereitet hatten.

Am Ostermontag war um 8 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Teisendorf. Danach fand um 10 Uhr ein ökumenischer Auferstehungsgottesdienst im Mozartstift in Mitterfelden statt. Diakon Ulrich Portisch und Pfarrer Werner Buckel feierten den Gottesdienst zusammen. Sowohl in der Predigt als auch im liturgischen Gesang bildete Diakon Portisch das Auferstehungsgeschehen sehr eindrucksvoll ab.

Die Gottesdienste an den Feiertagen wurden sehr festlich ausgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor. Kantorin Svetlana Flat und Nora Kolvenbach zeigten sowohl mit Choristen als auch mit Bläsern ihr hervorragendes musikalisches Können. Pfarrer Buckel betonte in seinen Predigten, dass das Dienen von Jesus und seine Hingabe aus Liebe zu den Menschen im Mittelpunkt steht. Am Karfreitag und am Osterfest stellte Buckel heraus, dass

beides zusammengehört: die Kreuzigung und die Auferstehung Jesu. Beides gehört zum wirklichen Leben von Menschen dazu und Gott nimmt es ernst. Jesus begibt sich am Kreuz in die Grausamkeit des Lebens und an Ostern entsteht und blüht neues Leben. So ist auch die Psyche des Menschen ein Abbild des Geschehens von Karfreitag und Ostern. Gott trägt, und hält unser menschliches Leben aus – wer sollte es sonst tun –, gerade auch wenn wir Menschen es manchmal nicht aushalten können: bei fürchterlichen Terroranschlägen oder Katastrophen, im „Kleinen wie im Großen“.

Werner Buckel

Gottesdienste im Juni/Juli

	Kreuzkirche Freilassing	Auferstehungskirche Mitterfelden	Kapelle St. Elisabeth Teisendorf
So 3.6. 1. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler*	10.00 *Berls*	
So 10.6. 2. So. n. Trinitatis	10.00 *Lichtner*	10.00 *Buckel/Bien* Gottesdienst für/mit den Ainringer Kirchenchören, Ainringer Dorfplatz	
So 17.6. 3. So. n. Trinitatis	10.00 Godi anders *Zisler/Back*	10.00 + A *Buckel* Predigt zur Fußball-WM	8.30 + A *Buckel*
So 24.6. 4. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler*	10.00 *Buckel* KiGo Frühstück um 9.30 Uhr 19.30 *ökum. Team* „Miteinander Gottesdienst“, Rathausplatz Mitterfelden	8.30 *Buckel*
So 1.7. 5. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler* KiGo Kreuzchor	10.00 + A *Buckel* im Anschluss Matinee mit dem Posaunenchor	8.30 + A *Buckel*
So 8.7. 6. So. n. Trinitatis	10.00 + A *Seißler* KiGo	10.00 *Vogler* 11.00 *Buckel* Bergmesse auf dem Bischling, Werfenweng	
So 15.7. 7. So. n. Trinitatis	10.00 Godi anders *Zisler/Back*	10.00 *Buckel*	8.30 *Buckel*
So 22.7. 8. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler* KiGo	10.00 *Kukuk* KiGo Frühstück um 9.30 Uhr	
So 29.7. 9. So. n. Trinitatis	10.00 *Pfautsch*	10.00 *Dr. Konoppa*	
So 5.8. 10. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler*	10.00 + A *Vogler*	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

	Seniorenzentrum AWO Freilassing	Mozartstift Mitterfelden	Vivaldo Haus St. Rupert Surheim
So 3.6.	1. Sonntag nach Trinitatis		
Do 7.6.	17.00 + A *Seißler*		15.30 + A *Seißler*
Fr 8.6.		16.00 Kapelle *Portisch*	
So 10.6.	2. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 13.6.		15.00 Bibelstd. *Buckel* 17.00 Kapelle kath. Gottesdienst	
So 17.6.	3. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 20.6.		16.00 Pflegest. *Buckel* 17.00 Kapelle + A	
Do 21.6.	17.00 *Seißler*		15.30 *Seißler*
So 24.6.	4. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 27.6.		15.00 Bibelstd. *Portisch* 17.00 Kapelle kath. Gottesdienst	
So 1.7.	5. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 4.7.		16.00 Pflegest. *Buckel* 17.00 Kapelle + A	
Do 5.7.	17.00 + A *Seißler*		15.30 + A *Seißler*
So 8.7.	6. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 11.7.		15.00 Bibelstd. *Buckel* 17.00 Kapelle kath. Gottesdienst	
So 15.7.	7. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 18.7.		16.00 Kapelle kath. Gottesdienst/	
Do 19.7.	17.00 *Seißler*		15.30 *Seißler*
So 22.7.	8. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 25.7.		15.00 Bibelstd. *Portisch* 17.00 Kapelle kath. Gottesdienst	
So 29.7.	9. Sonntag nach Trinitatis		
Do 2.8.	17.00 + A *Schulte*		

Kreuzkirche Freilassing

Ecke Schulstraße/Bräuhausstraße

Gemeindehaus Freilassing

Bräuhausstraße

Kinder, Frauen und Familie

Frauenkreis	Donnerstag, 14-tägig, 14.30 Uhr im Gemeindehaus	
Mutter-Kind-Gruppe	Dienstag, 9 Uhr, Gemeindehaus Freilassing	Info: Dagmar Deak ☏ 9967
Kindergottesdienst-Team Freilassing		Info: Fabian Lichtner ☏ 576766
Kindergottesdienst-Team Mitterfelden		Info: Pfarramt ☏ 3070

Musik

Lanas Chor	jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden	Info: Svetlana Flat ☏ 7796580 *lanas-chor@gmx.de*
Kreuzchor	Donnerstag um 19.30 Uhr, Diakoniestation, Schulstraße 6	Info: Heidrun Möhler ☏ 64140
Chor „Gospelspirit“	Donnerstag um 19.30 Uhr im kath. Kindergarten St Vinzentius, Eingang Vinzentiusstraße	Info: Anja Hager ☏ 65433
„YoungGospelspirit“	Chor für Kinder ab der 5. Klasse	Info: Anja Hager ☏ 65433
Posaunenchor	Probe am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden	Info: Andreas Egert ☏ 777143
Ensemble „ars vivendi“		Info: Wally Protze ☏ 8264
Mundharmonikagruppe Kreuzkirche	Probe am Montag ab 13 Uhr im AWO Altersheim im 5. Stock, Reichenaller Straße 75, Freilassing	Info: Ilona Hahn ☏ 774080

Ökumene

Ökum. Bibelgespräch	im **Wohnstift Mozart** in Mitterfelden Mittwoch um 15 Uhr 13.6. 27.6. 11.7. 25.7.	Info: Pfarramt ☏ 3070
Ökum. Bibelgespräch	im **Seniorenzentrum AWO** in Freilassing Montag um 15 Uhr 9.7.	Info: Pfarramt ☏ 3070
Abendgebet mit Taizè-Gesängen	jeden 2. und 4. Freitag, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Rupert in Freilassing	
Taizè-Gebet	jeden 2. Freitag, 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Severin in Mitterfelden mit Gebeten, Liedern und Stille, anschließend gemütliches Zusammensein	

Bibel und Gebet

Haus- und Bibel-Gesprächskreise	Info: Pfarramt ☏ 3070

Mitterfelden

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Franz-Schubert-Straße 1

Evangelische Jugend

Juni 2018

4.6.	Vorbereitung Dekanatskinderkirchentag in Traunstein
12.6. um 18 Uhr	**Forum Jugend** in Mitterfelden
15.6. - 17.6.	**Familienfreizeit** im Familienhotel Lammertaler Hof in Österreich, Flyer liegen aus
23.6.	**Dekanatskinderkirchentag** in Traunstein
29.6. - 1.7.	**J-motion** (Konfi- und Jugendfreizeit) in Salzburg

Juli 2018

10.7. um 18 Uhr	**Forum Jugend** in Freilassing
28.7.	**Kigo Sommerfest** Freilassing

Infos bei Diakonin Harriet Tögel
☏ 0160 / 9818021 3 E-Mail: *harriet.toegel@freilassing-evangelisch.de*

+ + + Mit dem Newsletter der Evangelischen Jugend immer informiert sein! — Einfach kurze E-Mail an Harriet Tögel + + +

Senioren

Spiel und Spaß und sonst noch was
Montag um 15 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden — Info: Pfarramt ☏ 3070

Seniorennachmittage und Ausflüge — Info: Günter Müller ☏ 64443

Donnerstag, 14. Juni Ausflug!	**Ausflug nach Altötting** Besuch des Jerusalem-Panoramas Kreuzigung Christi *nähere Informationen auf S. 27*
Donnerstag, 12. Juli um 14.30 Uhr	**Vortrag von Rosemarie Pscheidl, Weltladen Mitterfelden** im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße in Freilassing
4. - 7. September Ausflug!	**Ausflug in die Südsteiermark** Stadtrundgang in Graz, Ausflug auf der südsteierischen Weinstraße, Besuch von Ptuj, der ältesten Stadt Sloweniens Anmeldung bis Freitag, 17. August *nähere Informationen auf S. 27*

Ideales Radlwetter lädt zur Mairadrundfahrt!

18 Grad, sonnig bis bewölkt, das ideale Wetter zum Radeln – dachten sich auch jede Menge Menschen, und so starteten bei der diesjährigen Mairadrundfahrt mehr als 40 Teams. 13 Posten, schöne Aussichten, unzählige Helfer und ein gelungenes Fest waren das Ergebnis. Von Gummischnüre-Wettessen bis Teelichter mit Wasserpistolen auspritzen, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Da es die letzte Mairadrundfahrt mit diesem Gemeindehaus und in diesem Garten sein würde, hatte der Jugendausschuss beschlossen 100 Prozent der Einnahmen für den Neubau des Gemeindehauses zu stiften und mit Startgebühren, und dem Erlös aus Fest und Tombola sind erstaunliche 1.375,20 Euro zusammengekommen.

Für diesen Betrag und auch für alles Helfen, Planen, Mitdenken, Mitmachen, Backen und Vorbereiten sage ich von ganzem Herzen danke! Toll, dass so viele Menschen wie selbstverständlich ihre Energie, ihr Herzblut und Muskelschmalz in diese Rundfahrt investieren.

Harriet Tögel

„Du sollst nicht falsch Zeugnis reden…“

„Du sollst nicht falsch Zeugnis reden …“, lautet der erste Teil des 8. Gebotes.

Doch warum lügen wir öfter, als wir meinen?

Ich unterstelle einmal, dass Geltungsdrang und fromme Fassade da einen gehörigen Beitrag leisten. Oft verkauft man seine eigene korrekt vorzeigbare weiße Weste auf Kosten anderer. Andere werden dann etwa despektierlich vorgeführt, um selbst besser da zu stehen beziehungsweise um sich groß zu machen. Es werden leichtfertig Halbwahrheiten in Umlauf gebracht, die dann ihre Wirkung entfalten. Das führt häufig zu lieblosem Miteinander und Zwist. Eine lebendige Beziehung zur Gemeinschaft, zu sich selbst und zu Gott zerbricht.

Und ich höre häufig auch gut gemeinte, fromme Wunschbilder.

„Wir freuen uns doch alle auf den Himmel und die Ewigkeit, in der wir uns alle wiedersehen“, wie vor kurzem jemand sagt. Niemand widerspricht. In Wirklichkeit verspüren viele innere Widerstände, mögen es aber nicht sagen.

„Was kann dem schon passieren, der sich auf Gott verlässt?“, tönt es mir im Weiteren enthusiastisch entgegen. Und ich denke „Alles!“ Denn unser christlicher Glaube ist ja auch keine Versicherung gegen Leid.

Wir kennen unsere Wirklichkeit und unseren Hang zur Geltungssucht, Halbwahrheit und frommer Behauptung. Christen sind freilich nicht automatisch ehrlichere Menschen. Aber wir haben täglich neu die Wahl, wem wir glaubhaft nachfolgen wollen: dem Durcheinanderbringer (der Wahrheit) oder dem, der Weg, Wahrheit und Leben ist.

Pfarrer Ewald Seißler

Ausflug nach Altötting *am Donnerstag, 14. Juni*

Besuch des Jerusalem-Panoramas
Besuch des Bräu im Moos mit Brauereibesichtigung

Abfahrt	12:15 Uhr Wasserburger Straße, Freilassing 12:30 Uhr Rupertuskirche, Freilassing 12:45 Uhr AWO, Freilassing 13:00 Uhr Mitterfelden
Preis	25 Euro/Person (Busfahrt und Eintritt Panorama)
Anmeldung	bis Mittwoch, 30. Mai bei Günter Müller ☏ 64443 oder im Pfarramt ☏ 3070

Ausflug in die Südsteiermark

Dienstag, 4. September, bis Freitag, 7. September

Auszug aus dem Reiserogramm

Tag 1	Anreise • Stadtrundgang in Graz • Abendessen
Tag 2	Ausflug auf der südsteirischen Weinstraße mit Reisebegleitung • Einkehr im Buschenschank • Besuch im Genussladen Weingut Moserhof
Tag 3	Besichtigung der ältesten Stadt Sloweniens: Ptuj • Einkehr im Buschenschank • Fahrt zum Weinort Jeruzalem mit seiner schönen Kirche
Tag 4	Besuch einer typischen Kernölmühle • Fahrt über die Sausaler Weinstraße • Heimreise
Abfahrt	7:00 Uhr Rupertuskirche Freilassing 7:15 Uhr Rathaus Mitterfelden
Preis	445 Euro/Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 48 Euro)
Leistungen	Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Frühstück im 3* Hotel Eckbergerhof in Gamlitz, 2x Abendessen als 3-Gang Menü, 1x steirisches Buffet mit kalten und warmen Speisen, eine Weinprobe im hauseigenen Weinkeller mit Käseplatte, Stadtführung in Graz, Reiseleitung, Eintritt/Besuch im Genussladen Moserhof, Eintritt/Besichtigung Ölmühle Hartlieb, Nächtigungsabgabe, Insolvenzversicherung
Anmeldung	bis Freitag, 17. August bei Günter Müller ☏ 64443 oder im Pfarramt ☏ 3070

Herzliche Einladung zu einem

„Offenen Abend“

am Mittwoch, 11. Juli, um 19 Uhr
im Garten am **Gemeindehaus** in Freilassing

Sebastian Sturm/pixelio.de

Wir beginnen den Abend mit einem gemeinsamen Essen in Form eines „Mitbring-Buffets“ und freuen uns über jeden „essbaren“ Beitrag.

Im Anschluss daran laden wir zu Musik und gemeinsamen Gesprächen am Lagerfeuer ein. Werner Brunner begleitet an der Gitarre.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen schon jetzt einen schönen Abend.

Margit Schweiger-Back im Namen des Gemeindeaufbauteams

EVANGELISCHE JUGEND

im Dekanat Traunstein

23. Juni, 10 - 17 Uhr
Kinderkirchentag in Traunstein

Sei dabei und begleite mit vielen anderen Kindern den Propheten Elia auf seiner Reise.

Wir erfahren gemeinsam, dass unser Gott echt stark ist. Auch du kannst herausfinden, wer und was dich stark macht. Bei Actionspielen, Basteln und Theaterstück gehen wir die Wette ein, dass unser Gott echt stark ist. - Mal sehen, wer am Ende gewinnt!

Anmeldung über das Pfarramt

25. August - 1. September
Sommercamp im Widhölzlkaser

für Jugendliche ab 13 Jahren,
Anmeldung bis 24. Juli

Evang. Dekanatsjugendstelle

Martin-Luther-Platz 2
83278 Traunstein
☏ 0861 / 69020

ej.dekanat-traunstein@elkb.de
www.ej-dekanat-traunstein.de

Gemeindefest 2018

Wie immer feiern wir unser Gemeindefest in Freilassing am 1. Juliwochenende.

Nach einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kreuzkirche sind wir wieder alle ganz herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns darauf, wahrscheinlich letztmalig, vor den beginnenden Bauarbeiten für unser neues Gemeindehaus im Pfarrgarten feiern zu können.

Herzlichen Dank an den Festausschuss, der sich wieder ein schönes Rahmenprogramm überlegt.

Ewald Seißler

Informationen aus Freilassing

Singen – Hören – Beten
Der Lobpreisabend „Singen-Hören-Beten“ findet am Sonntag, 3. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Freilassing statt.

Gemeindefest in Freilassing
Am Sonntag, 1. Juli, findet das Gemeindefest im Gemeindehaus Freilassing statt. Am Abend um 19 Uhr findet ein Dank- und Tankabend in der Kreuzkirche statt.

Ein Abend zum Danken und Tanken bei Liedern, Gebet und Impulsen für den Alltag, jedes Mal von einer anderen Gruppe aus der Gemeinde vorbereitet und gestaltet.

Kirchenvorstand-Sitzungen
Dienstag, 12. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus Freilassing
Dienstag, 10. Juli, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden

„Eingeladen“
Konzert in Höglwörth
am Donnerstag, 5. Juli,
um 20 Uhr, Eintritt frei Spenden erbeten

Bergmesse am Bischling
mit DAV Freilassing am Sonntag, 8. Juli, um 11 Uhr am Bischling, Werfenweng

„By the Riverside“
Konzert am Sonntag, 22. Juli, um 19 Uhr in der Kreuzkirche, Eintritt frei Spenden erbeten

Konfirmation 2019 in Freilassing

Der neue Konfirmandenkurs beginnt Ende September 2018. Alle evangelischen Mädchen und Jungen, die im Jahr 2019 14 Jahre alt werden, laden wir wieder ein, den Konfirmandenunterricht zu besuchen und sich konfirmieren zu lassen. In der Regel sind diese Jugendlichen zur Zeit Siebtklässler.

Ein Einladungsbrief für die Sprengel Freilassing/Saaldorf-Surheim und Ainring/Teisendorf mit Anmeldung und bereits feststehenden Terminen geht Anfang Juni an alle betreffenden Jugendlichen. Die Konfirmation in Freilassing findet im kommenden Jahr am 5. Mai 2019 statt. Bei Fragen steht Ihnen das Pfarramt gerne zur Verfügung.

Informationen aus Mitterfelden

Ökumenischer Chorgottesdienst
Herzliche Einladung ergeht zum ökumenischen Chorgottesdienst am Sonntag, 10. Juni, um 10 Uhr auf dem Ainringer Dorfplatz. In diesem Gottesdienst werden die vier Kirchenchöre der Kommune Ainring miteinander singen.
Das ehrenamtliche Engagement der Chöre wird an diesem Tag im Besonderen von der Kommune gewürdigt werden. Den Gottesdienst halten Pfarrer Bien und Pfarrer Buckel. Deswegen ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst in der Auferstehungskirche Mittterfelden.

Christlicher Glaube und Fußball?
Im Juni beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland. Das erste Spiel der deutschen Mannschaft gegen Mexiko ist am Sonntag, 17. Juni. Deshalb hält Pfarrer Werner Buckel in den Gottesdiensten an diesem Tag in Teisendorf und in Mitterfelden die Predigt zum Thema: „Christlicher Glaube und Fußball?!“

„Miteinander Gottesdienst“
Der „Miteinander Gottesdienst“ am Sonntag, 24. Juni, um 19.30 Uhr ist im Freien vor dem Mitterfeldener Rathaus. Er wird ökumenisch gestaltet von freikirchlichen, evangelisch-lutherischen und römisch-katholischen Christen. Thema ist: „Suchet der Stadt Bestes…“

Konzertmatinee des Posaunenchores
Herzliche Einladung ergeht zur Konzertmatinee des Posaunenchores im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 1. Juli, in der Auferstehungskirche Mitterfelden.

Musikerfest
Das Fest aller Musiker, Chöre und Sänger, die das gottesdienstliche Leben in Mitterfelden stets äußerst bereichern, ist am Freitag, 6. Juli, um 18 Uhr im Garten der Auferstehungskirche Mitterfelden. Als Dankeschön werden Mesner Horst Dölp und Pfarrer Werner Buckel grillen. Außer guter Laune ist nichts mitzubringen.

Berggottesdienst am Bischling
Der traditionelle Berggottesdienst zusammen mit dem Alpenverein Freilassing findet am Sonntag, 8. Juli, um 11 Uhr auf dem Bischling, Werfenweng, statt. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Chor „Gospelspirit“ unter Leitung von Anja Hager. Werfenweng ist über die Autobahn Salzburg-Villach in 50 Minuten zu erreichen, Ausfahrt Pfarrwerfen, dann ist der Weg ausgeschildert. Der leichte Aufstieg zu Fuß beträgt etwa 2½ Stunden. Ebenso gibt es die Möglichkeit mit der Kabinenbahn auf den Bischling zu fahren (Dauer etwa 15 Minuten); von der Bergstation sind es noch 100 Meter bis zum Gipfelkreuz. Die Bergmesse hält Pfarrer Werner Buckel.
Den Gottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche Mitterfelden hält an diesem Tag Prädikant Klaus Vogler.

Informationen aus Mitterfelden

Information zur Konfirmation 2019
für die Bereiche Mitterfelden-Teisendorf

Am 1. Juni 2018 werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Konfirmation 2019 angeschrieben. Diese ist geplant für den 28. April 2019.
Wir bitten Sie, das dem Schreiben beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt an das Evang.-Luth. Pfarramt Freilassing, Schulstraße 1, bis 25. Juni 2018 zurückzuschicken. Bei Konfirmanden, die nicht in unserer Kirchengemeinde getauft wurden, ist bitte eine Kopie des Taufscheins beizufügen. Sollten Konfirmanden nicht getauft sein, erfolgt die Taufe im Rahmen der Vorbereitung auf die Konfirmation.
Für Material im Konfirmandenunterricht (Arbeitsbuch, Kerzen, Bibel, Bastelmaterial, Essen und Getränke, Feste etc.) und für die Konfirmandenfreizeiten ist ein Unkostenbeitrag von 100 Euro zu leisten. Wir bitten Sie, diesen Betrag auf das Konto der Kirchengemeinde zu überweisen; ein Zahlschein liegt dem Konfirmandenbrief bei. Bei möglicher Bedürftigkeit setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Buckel in Verbindung.
Für die Konfirmation in Mitterfelden sollten mindestens acht Konfirmanden die Gruppe bilden, sonst wird überlegt, entweder die Konfirmation 2020 in Mitterfelden mit einer großen Gruppe durchzuführen oder die Mitterfeldener und Freilassinger Gruppe für die Konfirmation 2019 in Freilassing zusammenzulegen.

Urlaub

Pfarrer Buckel

1. Juni - 7. Juni 2018

Vertretung:
Pfarrer Seißler ☏ 08654/3070
☏ 0151/46524343

16. Juli - 8. August 2018

Vertretung:
Pfarrer Zeh, Laufen ☏ 08682/350

Monatsspruch Juli

Säet Gerechtigkeit
und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!
Hos 10,12

Ein herzlicher Dank

… an all' jene, die ihr **Kirchgeld 2018** bereits bezahlt haben. Gleichzeitig erinnern wir höflich alle anderen Kirchgeldpflichtigen daran, es noch zu tun. Sie wissen: Das Kirchgeld 2018 bleibt zu 100 Prozent in Ihrer Kirchengemeinde.

In diesem Jahr soll es für den **Bau des neuen Gemeindezentrums** an der Kreuzkirche in Freilassing verwendet werden.

Bitten

… dürfen wir Sie heute mit dem beiliegenden Zahlschein um Ihre Unterstützung für unsere **Kirchenmusik in Freilassing und Mitterfelden**.

Kirchenmusik – das ist der Reichtum an Chorgesang im Gottesdienst und Orgelklang bei der Trauung, bei einer Taufe oder bei einer Beerdigung und der Posaunenchor bei unseren Gemeindefesten. Das ist die ganze Vielfalt alter und neuer Kompositionen, die auf ihre Weise Gottes Wort verkündigen und erklingen lassen, die froh machen oder trösten.

In unserer Kirchengemeinde pflegen zahlreiche junge und alte Sängerinnen und Sänger in Kirchen-, Gospel- und Jugendchören, Bläserinnen und Bläser im Posaunenchor, Mitglieder von Instrumentalgruppen und Band, Organistinnen und Organisten die vielfältigen Formen an Kirchenmusik, ob konzertant oder im gottesdienstlichem Rahmen in unseren Kirchen und Seniorenheimen im Gemeindegebiet.

Damit wir auch in Zukunft hier keine Abstriche machen müssen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Kirchenmusik wünscht Ihnen eine klangvolle Zeit!

Pfarrer Seißler

Auffangen und Mut machen

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Vielleicht beim Bergwandern oder für Kinder beim Trampolinspringen. Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

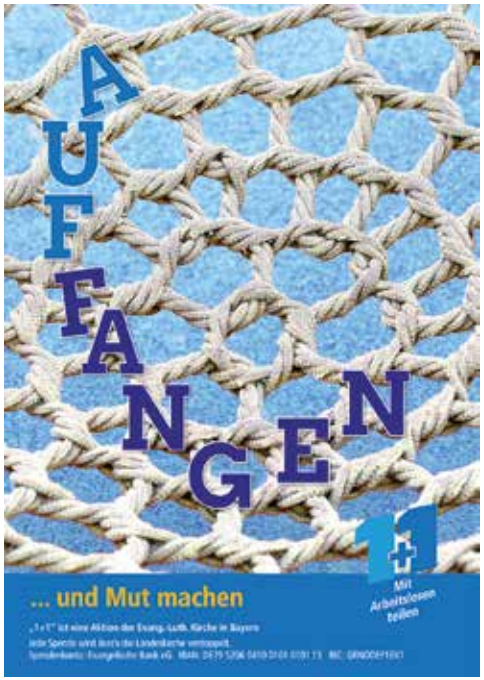
Die „Aktion 1+1" ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Zum Beispiel Konrad F., alleinstehend, ohne Ausbildung, war lange Jahre arbeitslos, zwischendurch ein paar Aushilfsjobs. Um ihm eine feste Anstellung zu verschaffen, arbeiteten Pfarrer, Ehrenamtliche und die „Aktion 1+1" zusammen. Durch dieses Netz konnte Konrad F. von seiner Kirchengemeinde angestellt werden. Das gibt Auftrieb und Selbstvertrauen.

Oder Ansumane, der aus Eritrea fliehen musste und Sabine, die der Tod der Mutter aus der Bahn geworfen hat. Beide machen heute eine Ausbildung. Damit dieser Schritt ins Berufsleben gelingt und Krisen gemeistert werden können, stehen ihnen Mentoren und Ehrenamtliche zur Seite, die durch die „Aktion 1+1" unterstützt werden.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1" Arbeitsplätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber" und Flüchtlinge.



Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1" auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

Spendenkonto
EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt
leitet Ihre Spende weiter!

1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Wir freuen uns über die Getauften:

Wir trauern um:

> Wir wollen gern Einigkeit haben,
> aber das Mittel zur Einigkeit sucht niemand,
> welches wäre gegenseitige Liebe.
>
> *Martin Luther*

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarrbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung dazu muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.

Pfarrer Ewald Seißler

zuständig für Freilassing und Saaldorf-Surheim

☏ 08654 / 3070 • Mobil 0151 / 46524343

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Werner Buckel

zuständig für Ainring und Teisendorf

Büro: Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Franz-Schubert-Straße 1, Mitterfelden

☏ 08654 / 7798808 • Mobil 0151 / 46445312

Diakonin Harriet Tögel

zuständig für die Jugendarbeit

Mobil 0160 / 9818021 3

harriet.toegel@freilassing-evangelisch.de

Pfarrbüro

Irmgard Filipot, Lisa Rudholzer

Schulstr. 1
83395 Freilassing

☏ 08654 / 3070
🖷 08654 / 62882

Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	9-12 Uhr
	Di			14-16 Uhr

pfarramt.freilassing@elkb.de
www.freilassing-evangelisch.de

Bankverbindung

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing

Sparkasse BGL (BIC: BYLADEM1BGL)
IBAN: DE40 7105 0000 0000 1026 40

Postbank München (BIC: PBNKDEFF)
IBAN: DE94 7001 0080 0683 0658 07

Hausmeister

Horst Dölp
Mobil 0170 / 6856145

An wen kann ich mich wenden?

Kirchenvorstands-Vertrauensfrau
Margit Schweiger-Back ☏ 08654 / 3070

Kirchenpfleger
Peter Streichsbier ☏ 08654 / 3070

Mesnerdienst Kreuzkirche Freilassing
Adriana Andreica ☏ 08654 / 3070

Schließdienst Gemeindezentrum Mitterfelden
Susanne Stang ☏ Tel. 69932

Hilfe für Menschen in Not
Annemarie Müller M.A.
Info im Pfarramt ☏ 3070

Arbeitskreis Hilfe zur Selbsthilfe f. Aussiedler
Info bei Svetlana Freier ☏ 58296

Kindertagesstätte Freilassing ☏ 2551
Laufener Straße 74, Leiterin: Anita Slamecka
KITA-Frlg@t-online.de

Förderverein Ev. Kindertagesstätte Freil. e.V.
Rita Bauer, 1. Vors.
☏ 7763225 • *rita.bauer@gmx.net*
Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)
IBAN DE84 7105 0000 0000 9133 50

Kinderhort ☏ 494161
Augustinerstraße 2c, Freilassing

Diakonieverein Freilassing e.V.
Info bei Pfarrer Seißler, 1. Vors., ☏ 3070
Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)
IBAN DE65 7105 0000 0000 8762 50

Diakoniestation ☏ 08654/9900 (Tag und Nacht)
Andrea Fischer, Pflegedienstleitung
Dr. Georg Vogl Haus, Schulstraße 6, Freilassing

Dekanat
Crailsheimstraße 8, 83278 Traunstein,
☏ 0861/98967-14 🖷 0861/98967-24

Diakonisches Werk Traunstein
☏ 0861/9898-0

Hospizverein Berchtesgadener Land
im Krankenhaus Bad Reichenhall, Riedelstr. 5,
83435 Bad Reichenhall, ☏/🖷 08651/7666299

Evang. Briefseelsorge
Postfach 600306, 81203 München
E-Mail: *seelsorgereferat@elkb.de*

Telefonseelsorge
☏ 0800/1110111 und 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon
☏ 0800/1110333 (Mo-Fr 14-22 Uhr)

Elterntelefon ☏ 0800/1110550
(Mo-Fr 9-11 Uhr; Di Do 17-19 Uhr)

Mitarbeit in der Gemeinde

Freilassinger Tafel	Samstag ab 12.45 Uhr, Mittw. ab 11 Uhr Lindenstraße 6, Freilassing Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL) IBAN DE66 7105 0000 0000 4871 65	Info: Erika Kloss ☏ 5184 🖷 777648
Weltladen	Gewerbegasse 2, Freilassing	Info: Brigitte Mühlbauer ☏ 778922
AWO-Besuchsdienst		Info: Pfarramt ☏ 3070
Besuchsdienst/Jubilare		Info: Pfarramt ☏ 3070
Senfkornteam	in Mitterfelden	Info: Brigitte Weiß ☏ 62972

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing
Schulstraße 1, 83395 Freilassing
Telefon 08654 / 3070

Verantwortlich für diese Ausgabe:
Pfarrer Ewald Seißler

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Gross Oesingen

Redaktionsschluss:
Ausgabe August/September 2018: 9. Juli 2018
gemeindebriefredaktion@freilassing-evangelisch.de

Bildnachweise:

Titel	Franz Sommeregger
S. 2	Lehmann
S. 26	Lehmann
S. 27	epd bild / Schellhorn
S. 31	Lehmann
S. 32	Grafik: Plaßmann

farthofer architekt
www.farthofer-architekt.com

AWO Seniorenzentrum Bürgerstift
AWO
Reichenhaller Straße 75 • 83395 Freilassing
Tel.: 0 86 54 / 66 05-0 • Fax: 0 86 54 / 66 05-20

HUBER Generalbau
„mit Sicherheit bauen"
- Schlüsselfertiges Bauen
- Ziegel Massivbauten
- Fertighäuser
- Bauplanung & Beratung
- TÜV-Baubegleitendes Qualitätscontrolling
- Festpreis-Garantie

Telefonnummer: 08654 / 49 40 48
www.huber-generalbau.de

Alfred HUBER Immobilien
„in besten Händen"
- An- und Verkauf
- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Baugrundstücke
- Doppel- und Reihenhäuser
- Neu- und Gebrauchtobjekte
- Vermietungen

Telefonnummer: 08654 / 49 40 46
www.ImmoHuber.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

WIR HELFEN WEITER

Erdbestattungen, Feuer- Urnen- und Seebestattungen,
Umbettungen, Überführungen im In- und Ausland,
Bestattungsvorsorge - Vorsorgeversicherung

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie individuell. Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten. Auf Wunsch Abrechnung mit allen Krankenkassen und Versicherungen.

Sie werden beraten von Herrn Hans-Peter Brandauer

BESTATTUNG HAAGN
Laufener Straße 76 83395 Freilassing Tel: (08654) 46 73 0
TAG UND NACHT, SONN- UND FEIERTAGE DIENSTBEREIT

Weltläden

Freilassing
Gewerbegasse 2 ☏ 778922
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Mitterfelden
Pfarrzentrum St. Severin
Di Mi 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Do 15 - 18 Uhr
So nach der Messe

Teisendorf
Marktstraße 12
Di Do Fr 8.30 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12 Uhr

Follmer bad & heizung

Felix Schöndorfer e.K. | Dipl.-Ing. (FH)

Bäder- und Fliesenausstellung
Energiesparende Heizsysteme
Kundendienst | Ingenieurbüro

Troppauer Str. 13 | Tel.: +49 (0)8654 - 6 10 17
83395 Freilassing | Fax: +49 (0)8654 - 6 11 17

office@follmer-haustechnik.de
www.follmer-haustechnik.de

VITALISARIUM
im Wohnstift Mozart

Sie wollen mehr für Ihre Gesundheit tun? Wir machen Sie fit!

Hallenbad (30°C) · Spa-Bereich mit Sole-Dampfbad, Bio-Aroma- und Finnischer Sauna · Gesundheits- und Präventionskurse · Kosmetik · Massagen · Vitalstudio · Physiotherapie mit Kassenzulassung

In exklusivem Ambiente bieten wir Ihnen eine Fülle an Möglichkeiten zum Wohlfühlen, Entspannen und zur Optimierung Ihrer Fitness. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen · Termine · Kurspläne · Gutscheine unter:

VITALISARIUM im Wohnstift Mozart · Salzstraße 1 · D-83404 Ainring-Mitterfelden
Tel. + 49 (0) 86 54 / 5 77 – 9 00 · info@wohnstift-mozart.de · www.wohnstift-mozart.de

Juwelier RASSMANN

Eigene Werkstätte
FREILASSING, Hauptstr. 3, Tel. 28 48

BESTATTUNG SCHMUCK GmbH
Hilfe im Trauerfall

Überführung · Feuerbestattung · Erdbestattung · Bestattungsvorsorge

83395 Freilassing · Laufener Str. 109a
Telefon 0 86 54 / 47 67-0 · Telefax 0 86 54 / 47 67-17
info@bestattung-schmuck.de · www.bestattung-schmuck.de

SKRIBO

BÜCHER
BÜRO
GESCHENK-ARTIKEL
LIEFERSERVICE

KRITTIAN

Münchener Str. 16 - 83395 Freilassing
Tel.: 08654-9700 - Fax: 08654-62008
info@franz-krittian.de - www.franz-krittian.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr; Mi, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

SO VIEL! SO NAH! SO SKRIBO!

Wir erstellen Ihre Steuererklärung!
für Mitglieder gemäß § 4 Nr. 11 StBerG

MITGLIEDERBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	49,- €
25.000,- €	92,- €
50.000,- €	145,- €
ab 150.001,- €	325,- €

Erika Kloss
Beratungsstellenleiterin
Eichendorffstr. 5 · 83395 Freilassing
Tel. (086 54) 51 84
www.kloss.altbayerischer.de

ALTBAYERISCHER Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Unter´m Dach wird es gemütlich!

- Dachausbau nur von Profis. Ihre Wohnträume sind bei uns in besten Händen und werden schlüsselfertig organisiert.

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Protze Holzbau e. Kfm.
Dorfstraße 5
83404 Ainring
Telefon: 08654 8264

Zimmermeister
Karl Protze
www.einer-alles-sauber.de

Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land e.V.

Salzburger Straße 29b
83435 Bad Reichenhall
Telefon (08651) 984400
info@bildungswerk-bgl.de

Veranstaltungsort/-zeit
Pfarrzentrum St.Zeno,
Bad Reichenhall;
12 Abende, immer mittwochs,
16:00–18:00 Uhr

Teilnahmebetrag
200,– €/Semester
(bei Buchung von 2 Semestern
180,– €/Semester)

Anmeldung
bis 24.9.2018
beim Kath. Bildungswerk

Theologie am Feierabend 2018/2019

Studiengang in zwei Semestern

www.bildungswerk-bgl.de

sparkasse-bgl.de

Lächeln ist einfach.

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Berchtesgadener Land

Naturkost für Hund und Katze frei Haus

Lassen Sie Ihren vierbeinigen Freund unsere gesunde Wittis-Naturkost probieren!
Rufen Sie uns an. Wir bringen Ihnen unverbindlich eine Gratisprobe.

Gerne beraten wir Sie auch fundiert zu Ihren Fragen der Ernährung Ihres Vierbeiners: wie z.B. Juckreiz, Durchfall, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Welpenernährungsplan, Rationsberechnung, etc.

Tel. 08654 7797813 **www.wittis-tiernahrung.de**

wittis-tiernahrung - seit 20 Jahren im BGL

Gemeinde *aktuell*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing